



**Ain Shams Universität  
Pädagogische Fakultät  
EZ-DAAF**



**Herder-Institut  
Philologische Fakultät**

**Das DACH(L)-Konzept im ägyptischen Kontext  
Eine empirische Untersuchung unter DaF-Lehrenden und –Lernenden**

**Masterarbeit im Fachgebiet  
Kulturstudien**

**Vorgelegt von**

**Ehab Mohammed Abdelwahed Basioni**

**Betreut von**

**Ass. Prof. Dr. Bärbel Raschke  
(Ain Shams Universität)**

*Bärbel Raschke*

**Prof. Dr. Siegfried Steinmann  
(Universität Leipzig)**

*Siegfried Steinmann*

**Ass. Prof. Dr. Salah Helal  
(Ain Shams Universität)**

**Kairo, 2015**

### 3 ABCD-Thesen

---

Lange Zeit war die Landeskunde im Deutschunterricht nur auf die Bundesrepublik Deutschland BRD bzw. die Deutsche Demokratische Republik DDR beschränkt. Deswegen haben die damals existierenden deutschen Staaten – später nur die Bundesrepublik Deutschland nach der deutschen Einheit – die überwiegende Rolle in den landeskundlichen Themen gespielt, die in Deutsch-Lehrwerken in und vor den 1980er Jahren behandelt wurden (vgl. Fischer / Frischherz / Noke 2010: 1500). Die Landeskunde der anderen deutschsprachigen Länder Österreich, die Schweiz oder Liechtenstein wurden – wenn überhaupt – in den Lehrwerken unterpräsentiert oder anekdotisch sowie falsch dargestellt (vgl. ebd.). Die Lage der landeskundlichen Lernmaterialien in Österreich und der Schweiz hat sich von dieser in den beiden deutschen Staaten nicht unterschieden, wobei Landeskunde fast ausschließlich aus der Innenperspektive dieser Länder angesprochen wurde (vgl. ebd.).

Ausgehend vom skizzierten Unbehagen mit dieser Situation der Landeskunde und auf Anregung des Internationalen Deutschlehrerverbands (IDV), der Sektion Deutsch als Fremdsprache des Herder-Instituts, der Fachgruppe Deutsch als Fremdsprache des Fachverbandes Moderne Fremdsprachen (FMF) und des Goethe-Instituts kam es im Oktober 1988 zum ersten Treffen in München je drei Vertreter der Deutschlehrerverbände aus den damaligen deutschsprachigen Staaten<sup>1</sup> über Möglichkeiten der Zusammenarbeit im Bereich der Landeskunde (vgl. ABCD-Thesen, Hägi 2006: 24). Aufgrund der damaligen komplexen politischen Situation wurde über die zu behandelnden Inhalte des Landeskundeunterrichts nicht diskutiert (vgl. Hägi 2006: 24). Stattdessen haben methodische-didaktische Überlegungen sowie solche zur Materialentwicklung der Lehreraus- und -fortbildung im Mittelpunkt der Diskussionen gestanden (vgl. Hackel et al. 1990: 306, zitiert nach ebd.). Bestimmt wurden für dieses Treffen drei Elemente zur Zusammenarbeit zwischen den deutschsprachigen Ländern im landeskundlichen Bereich (ABCD-Thesen 1990: 26):

- Eine stärkere Kooperation bei der Lehrerfortbildung

---

<sup>1</sup>Die damaligen deutschsprachigen Staaten sind die Bundesrepublik Deutschland, die Deutsche Demokratische Republik, Österreich und die Schweiz.

- Die Planung einer Buchreihe, die Informationen über die deutschsprachigen Regionen bereitstellt.
- Die Entwicklung von Prinzipien, an denen sich der Deutschunterricht und die Lehrwerkproduktion orientieren können.

Diese sogenannte ABCD-Gruppe hat Grundlagen zur Rolle der Landeskunde im Deutschunterricht erstellt, die 1990 als „ABCD-Thesen zur Rolle der Landeskunde im Deutschunterricht“ veröffentlicht wurden (vgl. Langner 2011: 263/ Hägi 2006: 25). Die ABCD-Thesen bestehen aus drei Abschnitten: 1. Allgemeine Grundsätze, 2. Didaktisch-methodische Grundsätze, 3. Möglichkeiten der Kooperation, die bisher ihren Einfluss auf die Kooperation zwischen den deutschsprachigen Ländern ausüben.

Wie der Name ABCD-Thesen entstanden ist, beschreibt Langner, der ein Mitglied der ABCD-Gruppe war, im folgenden: „Bei unserem ersten Treffen im Herbst 1988 hatte diese Gruppe noch keinen Namen. Es war ja zu diesem Zeitpunkt noch nicht einmal klar, dass wir uns ein weiteres Mal treffen würden. Aber schon bei der ersten Sitzung wurde es uns deutlich, dass wir längerfristig zusammenarbeiten wollten. Spontan entstand damals das Kürzel dieser Arbeitsgruppe und auch des später damit verbundenen Konzepts als Zusammensetzung der ersten Buchstaben der offiziellen Bezeichnungen der beteiligten Länder: A= Austria (Österreich), B= Bundesrepublik Deutschland, C= Confederatio Helvetica (Schweiz als ein nicht nur deutschsprachiges Land) und D=Deutsche Demokratische Republik“. (Langner 2011: 263).

Primär sprechen die ABCD-Thesen Unterrichtende, Lehrerfortbildner und Lehrwerkautoren an, indem sie „Grundsätze für die Rolle der Landeskunde im Deutschunterricht und Hinweise zu ihrer methodischen Realisierung“ sowie Hinweise bei der Auswahl und Gestaltung von Lehrmaterial angeben (ABCD-Thesen 1990: 26). Durch diese Thesen hat Landeskunde im Sprachunterricht eine neue Dimension und breite Zielsetzungen erworben (vgl. Fischer/ Frischherz/ Noke 2010: 1501). Demnach zielt der Landeskundeunterricht nicht auf die Vermittlung von Informationen über trockene Fakten und Zahlen ab, sondern „Sensibilisierung sowie die Entwicklung von Fähigkeiten, Strategien und Fertigkeiten im Umgang mit fremden Kulturen“ (These 4). Außerdem heben die

Thesen die Gleichwertigkeit aller deutschsprachigen Länder im Landeskundeunterricht hervor: So wurde Landeskunde im Sprachunterricht nicht mehr auf die Bundesrepublik Deutschland als den einzigen Vertreter der deutschen Sprache beschränkt (vgl. Hägi 2006: 25). Aufbauend auf den ABCD-Thesen hat sich Ende der 1990er Jahre das DACH(L)-Konzept entwickelt, das zur Anerkennung und Berücksichtigung der sprachlichen und kulturellen Vielfalt des deutschsprachigen Raums im DaF-Unterricht auffordert.

## **Anhang**

Im Anhang finden Sie die Fragebögen, auf die die praktische Untersuchung aufgebaut wurde. Sie wurden von den Probanden im Goethe-Institut (Alexandria-Kairo) und ÄDK ausgefüllt.

# Fragebogen für DaF-Lehrer

---

**Sprachinstitut:-----**

**Geschlecht:-----**

### Biografische Fragen

1: Wie lange unterrichten Sie Deutsch?

.....  
.....

2: Warum wollten Sie als Deutschlehrer/in arbeiten?

.....  
.....  
.....  
.....

3: Mit welchem Kursbuch arbeiten Sie jetzt Im Deutschkurs?

.....  
.....

4: Mit welchem Kursbuch haben Sie früher gearbeitet?

.....  
.....

### Fragen zum DACH(L)-Konzept

5: Wissen Sie, was die DACH(L)-Länder sind?

.....  
.....

6: Haben Sie vorher von den ABCD-Thesen gehört?

☐ JA                      ☐ NEIN

7: Kommt Ihnen das DACH(L)-Konzept bekannt vor?

JA                      NEIN

8: Haben Sie an irgendeiner Qualifikationsveranstaltung zum DACH(L)-Konzept teilgenommen?

☐ JA ☐ NEIN

9: Haben Sie vorher über das DACH(L)-Konzept gelesen?

☐ JA ☐ NEIN

10: Wenn ja, können Sie ganz kurz darstellen, was Sie gelesen haben?

.....  
.....  
.....  
.....

**Im DaF-Unterricht**

11: Im landeskundlichen Unterricht in nichtdeutschsprachigen Ländern beschränkt sich der DaF-Lehrer meistens auf Deutschland.

☐ stimmt ☐ stimmt eher ☐ eher nicht  
☐ stimmt nicht ☐ weiss nicht

12: Berücksichtigen Sie die sprachliche Vielfalt der deutschsprachigen Länder in Ihrem Kurs?

JA 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 NEIN

13: Lassen Sie die Lerner mehrere Informationen über den deutschsprachigen Raum recherchieren?

JA 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 NEIN

14: Vergleichen Sie in Ihrem Kurs mit den Lernern zwischen den verschiedenen deutschsprachigen Ländern?

JA 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 NEIN

15: Machen Sie die Lerner auf die sprachlichen Varianten von jedem deutschsprachigen Land aufmerksam.

JA 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 NEIN

#### Die benutzten Materialien

16: Benutzen Sie oft Zusatzmaterialien in Ihrem DaF-Unterricht?

☐ JA ☐ NEIN

17: Sind die in Ihrem Unterricht benutzten Materialien authentische Materialien?

JA 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 NEIN

18: Woher bekommen Sie die Materialien?

☐ Internet ☐ Arbeitsbücher ☐ Sonstige.....

19: Normalerweise kommen die deutschsprachigen Länder außer Deutschland im DaF-Unterricht in Form von Tatsachen und Zahlen vor.

☐ trifft völlig zu ☐ überwiegend zu ☐ teils/ teils  
☐ überwiegend nicht ☐ trifft überhaupt nicht zu

20: werden die kleinen deutschsprachigen Länder wie die Schweiz und Liechtenstein in Ihrem DaF-Lehrwerk eher marginal erwähnt.

JA 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 NEIN

21: Welche Medien verwenden Sie, um die sprachliche Vielfalt des DACH(L)-Raums zu präsentieren? (*Sie können mehrere Antworten ankreuzen*)

☐ Arbeitsblätter ☐ Hörtexte ☐ Filme ☐ Lieder  
☐ Sprachübungen ☐ Sonstige.....

22: Werden Sie von Ihrem Sprachinstitut mit Materialien über das vielfältige Bild des deutschsprachigen Gebiets versehen?

JA 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 NEIN

23: Wie bewerten Sie die in Ihrem Kurs benutzten Lehrwerke in Bezug auf ihre vielfältige Darstellung der deutschsprachigen Länder?

Mehrseitig 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 Einseitig

#### Die behandelten Themen

24: Welche Themen werden in Ihrem Unterricht behandelt, wenn die Rede von den DACH(L)-Ländern ist? *(Sie können mehrere Antworten ankreuzen)*

- ☐ Familie      ☐ Politik      ☐ Topologische und geografische Situation  
☐ Umwelt      ☐ Migration      ☐ Gesundheit      ☐ Essen  
☐ Verkehr      ☐ Sonstige.....

25: Welches Medium benutzen Sie bei der Darstellung solcher Themen? *(Sie können mehrere Antworten ankreuzen)*

- ☐ Buch      ☐ Tafel      ☐ Computer      ☐ OHP  
☐ Hörtexte      ☐ Filme      ☐ Sonstige.....

26: Werden in Ihrem Unterricht diskussionsreiche Themen über den deutschsprachigen Raum behandelt?

- ☐ ja      ☐ eher ja      ☐ eher nein      ☐ nein

27: Haben die DaF-Lerner großes Interesse, mehrere Themen über die deutschsprachigen Länder zu erfahren?

- ☐ JA      ☐ NEIN

### Ausblick

28: Bei Ihrer Vorstellung, was fehlt dem DaF-Unterricht, damit alle deutschsprachigen Länder beachtet werden? *(Sie können mehrere Antworten ankreuzen)*

- ☐ gut konzipierte Lehrwerke      ☐ die Lehrerausbildung
- ☐ mehr Zusatzmaterialien      ☐ Sonstige.....

29: Gibt es in Ägypten einen großen Bedarf an Lehrerfortbildungsseminaren zum DACH(L)-Konzept?

JA 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 NEIN

# Fragebogen für DaF-Lerner

---

**Sprachinstitut:-----**

**Sprachniveau:-----**

**Alter:-----**

**Geschlecht:-----**

### Biografische Fragen

1: Wie lange lernen Sie Deutsch?

.....  
.....

2: Wo haben Sie vorher Deutsch gelernt?

- ☐ In der Schule      ☐ In einem Sprachkurs      ☐ Im Sprachtandem  
☐ Zu Hause mit Sprachbüchern      ☐ Sonstige.....

3: Warum haben Sie sich für Deutsch entschieden?

- ☐ Studium      ☐ Arbeit      ☐ Aus Interesse an der deutschen Sprache  
☐ Aus Interesse an der deutschen Kultur      ☐ Aus familiären Gründen  
☐ Sonstige .....

### Die deutschsprachigen Länder

4: In wie vielen Ländern spricht man Deutsch?

.....  
.....

5: Können Sie diese Länder nennen?

.....  
.....

6: Wo haben Sie von diesen Ländern gehört?

- ☐ Internet      ☐ Bücher      ☐ Zeitungsartikel      ☐ Fernsehen  
☐ Im Kurs      ☐ Von Freunden      ☐ Sonstige.....

7: Welches deutschsprachige Land ist in Ihrer Heimat so bekannt? (*Es können mehrere Länder sein*)

.....  
.....

8: Was macht dieses Land so bekannt? (*Sie können mehrere Antworten ankreuzen*)

- ☐ Industrie    ☐ Fußball    ☐ Kultur    ☐ die politische Rolle  
☐ die Sprache    ☐ Wissenschaft    ☐ Sonstige.....

9: Wird in Ihrem Kurs über die verschiedenen deutschsprachigen Länder gesprochen?

- ☐ JA    ☐ NEIN

10: Wie oft kommen diese Länder in Ihrem Kurs zur Sprache?

- ☐ nie    ☐ selten    ☐ gelegentlich    ☐ oft    ☐ immer

**Die kulturelle und sprachliche Vielfalt  
des deutschsprachigen Raums**

11: Welche Themen werden über die deutschsprachigen Länder dargestellt?

- ☐ Familie    ☐ Politik    ☐ Topologische und geografische Situation  
☐ Umwelt    ☐ Migration    ☐ Gesundheit    ☐ Essen  
☐ Verkehr    ☐ Sonstige.....

12: Wird in Ihrem Deutschkurs die kulturelle Vielfalt der deutschsprachigen Länder dargestellt?

JA 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 NEIN

13: Sprechen Sie in Ihrem Kurs über die Klischees und Stereotypen über die deutschsprachigen Länder?

☐ JA

☐ NEIN

14: Erkennen Sie in Ihrem Kurs die verschiedenen Dialekte in den deutschsprachigen Ländern?

JA 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 NEIN

15: Kennen Sie ein typisches Wort, das besonders in einem deutschsprachigen Land gesagt wird?

.....  
.....

16: Wo haben Sie dieses Wort kennengelernt?

.....  
.....

17: Wie finden Sie die Informationen, die Sie in Ihrem Sprachkurs über den deutschsprachigen Raum bekommen?

- viel
- ausreichend
- wenig

#### Lehrwerke – Materialien – Aufgaben

18: Welches Lehrwerk wird in Ihrem Kurs gebraucht?

.....  
.....

19: Wird in diesem Lehrwerk ein vielfältiges Bild der deutschsprachigen Raum darstellt?

JA 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 NEIN